

PRESSEINFORMATION

Jury mit gutem Riecher: Schnupfenspray-Entwickler aus Wien belegt 1. Platz des Houskapreises

Wien, 29. April 2016 – Gestern Abend wurde die Verleihung des 1. Platzes des renommierten Houskapreises der B&C Privatstiftung an das Wiener Unternehmen Marinomed Biotechnologie GmbH bekannt gegeben. Der Spezialist für Therapien gegen virale Atemwegserkrankungen konnte diese Top-Platzierung in der neuen Kategorie "Forschung & Entwicklung in KMU" belegen. Marinomed überzeugte die Jury mit der erfolgreichen Forschungs- und Entwicklungsarbeit für fünf Produkte gegen virale Infekte der Atemwege. Die auf der patentgeschützten Mavirex®-Plattform basierenden Schnupfensprays werden bereits in zahlreichen Ländern erfolgreich vertrieben und bieten bei sehr guter Verträglichkeit eine ursächliche Bekämpfung grippaler Infekte.

Mit einer Gesamtdotierung von 400.000 EUR ist der Houskapreis der größte private Forschungspreis Österreichs. Er wird von der B&C Privatstiftung vergeben, die damit die finanziellen Grundlagen für Innovation und Forschung in Österreich verbessern möchte. Erstmals wurde dieses Jahr die Kategorie "Forschung & Entwicklung in KMU" eingeführt – und mit der Marinomed Biotechnologie GmbH konnte ein überaus erfolgreiches Biotech-Unternehmen aus Wien den mit 150.000 EUR dotierten 1. Platz in dieser Kategorie für sich entscheiden.

Die so gewürdigte Erfolgsgeschichte von Marinomed begann dabei vor einigen Jahren mit einer Rotalge: aus dieser gewann das Unternehmen ein als Carragelose® bezeichnetes Polymer. Dank der hohen Wirksamkeit des Polymers gegen virale Infekte der Atemwege entwickelte Marinomed daraus ein anwendungsfreundliches Nasenspray gegen Schnupfen. Diverse Typen dieses Sprays wurden bereits in über 45 Ländern zugelassen und haben seitdem als rezeptfreie Mittel tausende von Kunden von lästigen Schnupfensymptomen befreit.

Dr. Andreas Grassauer, CEO und Mitgründer von Marinomed, freut sich über die Anerkennung der F&E-Leistung durch den Houskapreis: "Aufgrund seiner treffsicheren Auswahl exzellenter Projekte und seiner hohen Dotierung genießt der Houskapreis in der

österreichischen F&E-Community ein ausgesprochen hohes Ansehen. So freuen wir uns natürlich, dass die Jury gleich im ersten Jahr der neu geschaffenen KMU-Kategorie unsere Forschung und Entwicklung für anerkennungswürdig hielt."

Die Verleihung des Preises erfolgt in einer wichtigen Phase der Unternehmensentwicklung, wie Dr. Grassauer weiter ausführt: "Aktuell erweitern wir unsere auf Carragelose® basierende Produktlinie. So werden zukünftig rezeptfreie Rachensprays unsere Nasensprays und Pastillen ergänzen, die bereits am Markt erfolgreich vertrieben werden." Weiters wird Marinomed in nächster Zeit auch Kombinationspräparate aus mehreren Wirkstoffen entwickeln. Damit kann das Unternehmen die Wirksamkeit der Therapie gegen virale Erkrankungen weiter verstärken. So wird auch ein ganz auf die Bedürfnisse von Allergikern zugeschnittenes Präparat entwickelt. Bei diesem wird die Wirksamkeit der Carragelose® durch spezielle Corticosteroide ergänzt werden. Denn bei Allergikern führen virale Infektionen der Atemwege oftmals zu einer Verschlechterung der Allergie und können sogar zur Entstehung von Asthma beitragen. Das zukünftige Kombinationspräparat soll dem einen Riegel vorschieben, in dem es wirkungsvoll vor viralen Infektion schützt.

Die grundlegende Wirkung von Carragelose® ist dabei für alle Anwendungsformen gleich: Carragelose® umschließt respiratorische Viren, was deren Andocken und Eindringen in die Zellen der Nasenschleimhaut verhindert. Gleichzeitig bildet das Polymer einen wohltuenden und schützenden Feuchtfilm in der Nase. Damit verhindert die Anwendungen von Produkten auf Carragelose®-Basis das oftmals als lästig empfundene Austrocknen der Nasenschleimhaut, anderer Behandlungsmittel – und vereint diesen angenehmen Effekt mit einer wirklich ursächlichen Behandlung einer Erkältung. Ein einfaches und hochwirksames Prinzip, das die Grundlage des unternehmerischen Erfolgs von Marinomed bildet, und jetzt auch zur Anerkennung durch die Verleihung des Houskapreises führte.

Über Marinomed Biotechnologie GmbH (Stand April 2016)

Marinomed Biotechnologie GmbH mit Firmensitz in Wien, Österreich, ist spezialisiert auf die Entdeckung und Entwicklung von hoch innovativen Therapien im Bereich Atemwegserkrankungen. Das Unternehmen entwickelte mit MAVIREX® eine firmeneigene Technologieplattform, die auf mehr als 200 verschiedene Virenstämme abzielt. Sie basiert auf Carragelose®, einem aus der Natur abgeleiteten sulfatierten Galaktosepolymer aus Rotalgen mit einzigartigen Eigenschaften zur Therapie gegen virale Infektionen der Atemwege. Die Technologie wurde mit drei rezeptfreien Nasensprays zur Behandlung von respiratorischen Infekten und Pastillen bereits erfolgreich auf dem internationalen Markt eingeführt. Marinomed Biotechnologie GmbH wurde 2006 als Spin-off der Veterinärmedizinischen Universität Wien gegründet. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.marinomed.com.

Kontakt Marinomed:
Dr. Eva Prieschl-Grassauer
Chief Scientific Officer
Veterinärplatz 1
1210 Wien, Österreich
T +43 / 1 / 250 77 - 4460
E eva.prieschl@marinomed.com
W <http://www.marinomed.com>

Redaktion & Aussendung:
PR&D – Public Relations für Forschung & Bildung
Mariannengasse 8
1090 Wien, Österreich
T +43 / 1 / 505 70 44
E contact@prd.at
W <http://www.prd.at>